

# NOMINIERUNG DES BETREUERSTABES FÜR INTERNATIONALE WETTKÄMPFE VON SWISS AQUATICS DIVING (SAD)

(Stand: 28. September 2022)

## 1. ZIELSETZUNG

Ziel ist es, die selektionierten Athlet:innen an internationalen Wettkämpfen optimal zu betreuen.

## 2. RAHMENBEDINGUNGEN

- a) Bei der Nominierung des Betreuerstabes ist zwingend das bewilligte Budget SAD zu beachten.
- b) Die finanzielle Belastung der selektionierten Athlet:innen bei der Weiterverrechnung von Kosten des Betreuerstabes ist möglichst tief zu halten.
- c) Bei Delegationen mit Athlet:innen von verschiedenen Leistungszentren, Stützpunkten oder Vereinen (Trainingsorte) ist damit zu rechnen, dass die Betreuung vor Ort durch TR anderer Trainingsorte erfolgt.
- d) Nominierte TR betreuen vor Ort auch Athlet:innen anderer Trainingsorte.
- e) Alle Nominierten müssen das Dokument «Mein Commitment zum Code of Conduct von Swiss Aquatics Coaches» unterschrieben haben.
- f) Insbesondere bei internationalen Meisterschaften (OS, WM, EM / JEM, JWM) müssen die Vorgaben der Organisatoren betreffend Verhältnis Athlet:innen – Betreuerstab beachtet werden.

## 3. BEGRIFFE

Betreuerstab: Umfasst alle Funktionär:innen (FR), welche für die Erfüllung aller Aufgaben im Vorfeld, vor Ort und nach dem Anlass zwingend nötig sind.

- Es sind dies:
- a) Delegationsleiter:in (DL)
  - b) Trainer:in (TR)  
und fallweise
  - c) Physiotherapeut:in (PH)
  - d) Wertungsrichter:in (WR)

Bei kleinen Delegationen können zwei oder mehr Funktionen von der gleichen Person wahrgenommen werden.

Internationale Meisterschaften sind Zielwettkämpfe wie:

- a) Olympische Spiele
- b) Weltmeisterschaften
- c) Weltcup
- d) Europameisterschaften  
und bei den Junioren
- e) Youth Olympic Games
- f) Junioren-Weltmeisterschaften
- g) Junioren-Europameisterschaften

Internationale Wettkämpfe sind vorbereitende Wettkämpfe im In- und Ausland wie beispielsweise:

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



- a) AQUA Diving Grand Prix Meetings (DGP)
- b) Nationale Meisterschaften open
- c) andere  
und bei den Junioren
- d) Mehrnationen – Länderkämpfe
- e) Nationale Junioren-Meisterschaften open
- f) andere

#### 4. GRUNDSATZ

Im Normalfall werden TR der Leistungszentren / Stützpunkte SAD nominiert.

Heim- oder Privat-TR können auf eigene Kosten zusätzlich nominiert werden oder im Ausnahmefall bei kleinen Delegationen mit der Betreuung der anderen Athlet:innen und der Leitung der Delegation betraut werden.

#### 5. NOMINIERUNG

In der Regel gilt die folgende Zusammensetzung des Betreuerstabs:

	Internationale Meisterschaften			Internationale Wettkämpfe		
	Anzahl Athlet:innen			Anzahl Athlet:innen		
	1 – 2	3 – 4	5 und mehr	1 – 2	3 – 4	5 und mehr
DL		1	1			1
TR	1	1 – 2	2 - 3	1	1 – 2	2
PH	ev. 1	1	1		evtl. 1	evtl. 1
WR		1	1		evtl. 1	1

##### Delegationsleiter / Delegationsleiterin (DL)

Die Funktion DL wird bei internationalen Wettkämpfen in der Regel nur bei Delegationen mit 5 und mehr resp. bei internationalen Meisterschaften ab 3 Athlet:innen separat besetzt.

In allen anderen Fällen wird die Funktion DL durch TR wahrgenommen.

##### Trainer / Trainerin (TR)

Falls Athlet:innen von verschiedenen Leistungszentren, Stützpunkten oder Vereinen selektioniert sind, werden die TR – wie die Athlet:innen – nach dem Leistungsprinzip nominiert.

##### Physiotherapeut / Physiotherapeutin (PH)

Bei internationalen Meisterschaften wird in der Regel die Funktion PH besetzt.

Wenn möglich werden die anfallenden Kosten für PH über einen separaten Budgetposten abgerechnet.

##### Wertungsrichter / Wertungsrichterin (WR)

WR werden bei gewissen Wettkämpfen vom Organisator eingeladen (OS, WM, DWS u.ä.) und von

diesem entschädigt. WR gehören in solchen Fällen auch nicht zur offiziellen Delegation.

Bei allen anderen internationalen Meisterschaften (Weltcup, EM, JWM, JEM) und Wettkämpfen wird in der Ausschreibung festgehalten, ab welcher Zahl an teilnehmenden Athlet:innen die Meldung von – für diesen Wettkampf anerkannten – WR verpflichtend ist oder zumindest erwartet wird. In der Regel ist dies ab 3 oder 4 Athlet:innen der Fall.

Wenn möglich werden die anfallenden Kosten für WR über einen separaten Budgetposten abgerechnet.

## 6. BERECHNUNGSGRUNDLAGEN BEI DER AUSWAHL DER TR

Die Nominierung der TR richtet sich nach der Leistung der nominierten Athlet:innen nach einem Punktesystem. Dabei kommen die Leistungen anlässlich der letzten Schweizermeisterschaft vor dem internationalen Wettkampf zur Anwendung.

- 1 Punkt pro Athlet:in
- 2 Punkte pro Disziplin für Athlet:in mit besserer Qualifikation in Olympischen Disziplinen
- 1 Punkt pro Disziplin für Athlet:in mit zweitbesten Qualifikation in Olympischen Disziplinen
- 1 Punkt pro Disziplin für Athlet:in mit besserer Qualifikation in nicht Olympischen Disziplinen
- 0 Punkte für Athlet:in mit zweitbesten Qualifikation in nicht Olympischen Disziplinen
- 0 Punkte für Zusatzwettkämpfe
- Beim Synchronspringen in Olympischen Disziplinen wird jedem Teammitglied 1 Punkt in Anrechnung gebracht.
- Falls ein Team ohne Vorleistung selektioniert wird, gibt es keine Punkte.

Bei Gleichstand entscheidet die Anzahl der Punkte in den Olympischen Disziplinen und bei Gleichstand nach diesem Kriterium die bessere Leistung (in %) der Selektionskriterien für den wichtigsten Wettkampf in der laufenden Saison.

## 7. LEISTUNGEN SAD

Für die von SAD nominierten Personen des Betreuerstabes übernimmt SAD die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung.

TR eines von SAD unterstützten Leistungszentrums und andere durch SAD angestellte Funktionär:innen leisten den Einsatz an internationalen Wettkämpfen im Rahmen ihrer Anstellung. Bei einer zusätzlichen Übernahme der Delegationsleitung erhalten sie eine Tagespauschale von CHF 20.

Andere TR – nicht von SAD fest angestellt – erhalten eine Tagespauschale von CHF 100 bzw. von CHF 120 bei Doppelmandaten (TR und DL). Für PH kommen gegebenenfalls andere Ansätze zur Anwendung.

Die anfallenden Kosten werden z.Zt. anteilmässig den selektionierten Athlet:innen von SAD weiterverrechnet.

## 8. ZUSTÄNDIGKEITEN

Der Chef / die Chefin Leistungssport (Elite) resp. Nachwuchs (Junioren), resp. High Diving erstellt z.H. der Selektionskommission SAD einen Vorschlag für die Nomination des Betreuerstabes, im Falle einer Nominierung von WR in Absprache mit der verantwortlichen Person für den Einsatz der zertifizierten WR AQUA resp. LEN.

Die Selektionskommission SAD entscheidet abschliessend.

Der Entscheid der Selektionskommission wird zusammen mit der Selektion der Athlet:innen publiziert.

Swiss Aquatics Diving

Der Sportdirektor

Dr. Patrik Gisel